

Wandern, wo der Luchs wohnt

Weitwanderweg führt mitten durch das Wohnzimmer des Pinselohrs – Neuer Wanderführer stellt die schönsten Sehenswürdigkeiten vor

Neues Volksblatt, 21. Mai 2020



Wandern am Luchs Trail: Garantie, dass man auch Luchse sieht, gibt es keine, dafür aber garantiert unvergessliche Naturerlebnisse©Siegghartsleitner

Menschenansammlungen vermeiden! So lautet bekanntlich das Gebot der Stunde. Kaum sonst wo kann man diese gesundheitstechnische Devise so spektakulär befolgen wie in „Österreichs wilder Mitte“.

Noch nie davon gehört? So nennt sich das mit einer unvergleichlichen Naturvielfalt gesegnete Dreiländereck, in dem Oberösterreich, Niederösterreich und die Steiermark zusammentreffen. In dieser Landschaft findet man die letzten Urwaldflächen der Nördlichen Kalkalpen und viele seltene und stark bedrohte Tier- und Pflanzenarten.

Keine Luchs-Garantie

Genau hier verbindet der „Luchs Trail“ den Nationalpark Kalkalpen, das Gesäuse und das Wildnisgebiet Dürrenstein. Der Weitwanderweg wurde im Vorjahr aus der Taufe gehoben und erfreut sich bei der zunehmend größer werdenden Schar jener Zeitgenossen, die Rucksackbepackt und mit Wanderschuhen die Einsamkeit und Naturerlebnisse suchen, bereits großer Beliebtheit.

Franz Sieghartsleitner vom Nationalpark Kalkalpen, intimer Kenner der Region und der dort lebenden Tier- und Pflanzenwelt, hat jetzt einen Wanderführer auf den Markt gebracht, der alles Wissenswerte über den „Luchs Trail“ und die sich den Wanderern bietenden Sehenswürdigkeiten vorstellt. Eine Garantie, tatsächlich einen Luchs zu sehen, kann aber auch er nicht geben. Dazu ist das Pinselohr einfach zu scheu. „Tatsache ist aber, dass der Weg mitten durch sein Wohnzimmer führt. Unsere Sender-Daten zeigen, dass zumindest drei Tiere hier ihre Reviere haben“, so Sieghartsleitner zum VOLKSBLATT.

Den Weg selber beschreibt er als „mittelschwer“ und empfiehlt ihn allen, die trittsicher und konditionell einigermaßen gut beisammen sind. Alpine Erfahrung wäre ideal. Übernachtet wird in Almhütten, Gasthäusern und Hotels. Start der elf Etappen ist in Reichraming, Ende in Lunz am See. 220 Kilometer und 12.000 Höhenmeter sind insgesamt zu überwinden. Der Trail verläuft auf rot markierten Bergwanderwegen und kann natürlich auch in Teilabschnitten gewandert werden.

Jede einzelne Etappe bietet eindrucksvolle Naturerlebnisse. Was liegt also näher, als in Zeiten wie diesen die Wanderstiefel zu schnüren, und sich in die Einsamkeit zu begeben.

Erschienen ist der Wanderführer „Luchs Trail – Durch Österreichs wilde Mitte“ im Kral Verlag.